

Philius kommentiert

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

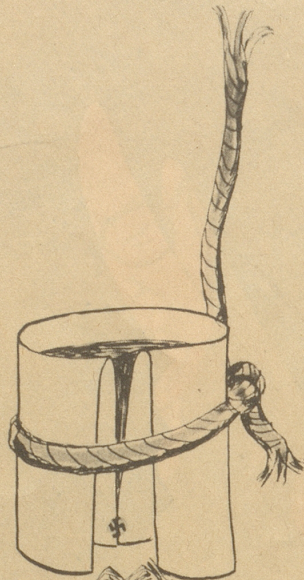
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Philipp kommentiert

Die Besitzer des Gasthofs zum «Weißen Rössl» am Wolfgangsee, der Österreicher Hermann Peter und seine Frau Grete, nahmen eine zu starke Dosis eines Schlafmittels zu sich. Die Gattin

starb, der Mann ist schwer erkrankt. Die beiden waren beschuldigt worden, rege Beziehungen zu einflussreichen Nazis unterhalten zu haben. Während der Besetzung Oesterreichs durch die

Nazis war das «Weiße Rössl» zum Luxushotel avanciert, an dessen Tischen sehr oft Goebbels, Ribbentrop und Funk zu sehen waren. Die Operettenwelt ist gefallen, die Wirtsleute haben sich das Leben genommen, und alles ist das Sinnbild einer falschen Romantik, die Tränen gefordert hat.



Gschloffe!

*Langgi 46
Kammann*

Der Beschluß des alliierten Kontrollrates, die gegen die Nazi-Kriegsverbrecher verhängten Todesurteile unter Ausschluß der Öffentlichkeit zu vollstrecken, ist von einigen amerikanischen Zeitungen scharf kritisiert worden. So schreibt der «Miami Herald»: «Die Berichtsperrung würde für das Gericht eine historische Katastrophe bedeuten. Diese Maßnahme ist eine unglaubliche Mißachtung der Rechte der empörten Zivilisation, die einen Anspruch auf vollste Berichterstattung über alles das besitzt, was den Obernazis und Kriegsverbrechern geschieht, eine Berichterstattung, die bis zum letzten Seufzer vollständig sein muß.» Bis zum letzten Seufzer! Man muß sagen, diese Reportage erstrebt Gründlichkeit! Das Märchen vom Reporter, der nicht bis zum Schluß im Saale bleibt und früher heimrennt, ist damit endgültig widerlegt.

Ein Journalist in Mailand ist auf die Idee gekommen, eine Kampagne für das Lächeln einzuleiten. Mailand hat tatsächlich mit einer «Woche des Lächelns» begonnen, nach dem Motto «In Mailand schimpft man nicht». Komiker haben sich zur Verfügung gestellt, in Spitälern, Waisenhäusern und Armenhäusern etwas Freude zu verbreiten. Also an den Stätten, wo es sonst nichts zu lachen gibt, wollen sie die Leute zum Lachen bringen. Man hat auch eine Lachbrigade gebildet, die während dieser Woche dem Publikum zur Verfügung stand und überall dort, wo die Stimmung gedrückt war, wie eine moralische Feuerwehr mit ihrem Schlauch den Brand der Mißstimmung bespritzte. Es soll aber nicht gelungen sein, in Mailand ein Gelächter zu erzeugen, das die Luft erschüttert hätte. Aber was soll einer amerikanisch aufgetakelten Lachbrigade gelingen, was dem Genius loci mit seinem über fünfzigjährigen «Lache Bajazzo» nicht gelungen ist.



COGNAC AMIRAL

Er wird überall mit Hochrufen empfangen!
En gros JENNI & CO. BERN

GONZALEZ



SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)

Es gibt viele Marken Portwein — aber nur einen **SANDEMAN**

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern

Die Qualitätsuhr



Fortis

Im guten Uhrengeschäft erhältlich